

# Einladung

## Kultur- und Freizeitausschuss

3. Sitzung • Mittwoch, 02.05.2012 • 16:00 Uhr • Ratssaal, Rathaus

### Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis  
siehe letzte Seite(n)

1. Mitteilungen zur Kenntnis
- 1.1. Befristeter Einsatz eines Sozialpädagogen zur Unterstützung des Neuaufbaus des Jugendclubs „Rock Up“ in Tennenlohe – Anfrage der StRin Hartwig im KFA am 07.03.2012 412/012/2012  
Kenntnisnahme
- 1.2. Sachstand zur Zukunft der "StummFilmMusikTage" in Erlangen 413/022/2012  
Kenntnisnahme
2. Bürgerversammlung Versammlungsgebiet "Am Anger" - Antrag zur Wiederinbetriebnahme des Bolzplatzes Pommernstraße 412/013/2012  
Gutachten
3. Durchführung der Bayerischen Theatertage 2014 in Erlangen 44/031/2012  
Beschluss
4. **Übertragung und Verwendung der Budgetergebnisse 2011 der Fachämter von Referat IV**
- 4.1. Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Amtes 47/KPB KPB/021/2012  
Beschluss
- 4.2. Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 der Abteilung 452 452/022/2012  
Beschluss
- 4.3. Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 der Abteilung 451 451/008/2012  
Beschluss
- 4.4. Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Amtes 44 44/032/2012  
Beschluss
- 4.5. Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Amtes 43 43/030/2012  
Beschluss
- 4.6. Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Amtes 42 42/030/2012  
Beschluss

4.7. Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011  
des Amtes 41

41/016/2012  
Beschluss

5. Anfragen

**Die Sitzung wird anschließend nichtöffentlich fortgesetzt.**

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 24. April 2012

**STADT ERLANGEN**  
gez. Dr. Siegfried Balleis  
Oberbürgermeister

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

**Die Sitzungsunterlagen können auch unter [www.ratsinfo.erlangen.de](http://www.ratsinfo.erlangen.de) abgerufen werden.**

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
IV/412/RDD T. 2308

Verantwortliche/r:  
Herr Dietmar Radde

Vorlagennummer:  
**412/012/2012**

### **Befristeter Einsatz eines Sozialpädagogen zur Unterstützung des Neuaufbaus des Jugendclubs „Rock Up,, in Tennenlohe - Anfrage der StRin Hartwig im KFA am 07.03.2012**

| Beratungsfolge                | Termin     | N/Ö | Vorlagenart   | Abstimmung |
|-------------------------------|------------|-----|---------------|------------|
| Kultur- und Freizeitausschuss | 02.05.2012 | Ö   | Kenntnisnahme |            |
| Jugendhilfeausschuss          | 21.06.2012 | Ö   | Kenntnisnahme |            |

#### Beteiligte Dienststellen

112

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Seit fast 30 Jahren bietet der Jugendclub Tennenlohe e. V. im „Rock up“ selbstorganisierte Kultur- und Freizeitangebote für Jugendliche und junge Erwachsene in Tennenlohe und stellt den Raum des Jugendclubs für Privatfeiern zur Verfügung.

Da es außer vereinzelt Angeboten der verbandlichen Jugendarbeit keine weiteren Kultur- und Freizeitangebote für Jugendliche in Tennenlohe gibt, hat der Jugendclub „Rock up“ eine sehr wichtige Funktion in Tennenlohe.

Nachdem in den letzten Jahren die Zahl der ehrenamtlichen Aktiven zurückgegangen war und zuletzt fast 2 Jahre der Jugendclub aufgrund von Umbaumaßnahmen durch das Gebäudemanagement nicht genutzt werden konnte, ist ein Neuaufbau des Jugendclubteams erforderlich.

Ehemalige Aktive des Jugendclubs, die weiterhin Mitglieder des Vereins sind und für eine Übergangszeit die Vorstandsfunktionen übernommen haben, bilden die Basis für den Neuaufbau. Leider haben diese Mitglieder aber aus beruflichen und familiären Gründen nicht ausreichend Zeit, Interessierte für die Arbeit im Jugendclub zu gewinnen und diesen die Leitung eines Jugendclubs Stück für Stück zu übertragen.

Zur Unterstützung des Neuaufbaus des Jugendclubs ist daher eine fachliche Unterstützung vor Ort erforderlich.

#### **Unterstützung der Jugendclubs durch die Abteilung Kinder- und Jugendkultur:**

Wie auch die anderen 15 Erlanger Jugendclubs erhält der Jugendclub Rock up begleitende Unterstützung von der Abteilung Kinder- und Jugendkultur im Kultur- und Freizeitam. Für die Unterstützung aller Jugendclubs und des Jugendhauses Wöhrmühle steht in der Abteilung Kinder- und Jugendkultur aber nur eine halbe Planstelle zur Verfügung. Zu berücksichtigen ist, dass das Aufgabengebiet der halben Planstelle auch die Unterstützung der Erlanger Eltern-Kind-Gruppen umfasst.

Eine aktive Unterstützung des Jugendclubs vor Ort ist aufgrund der geschilderten sehr begrenzten Personalausstattung der Abteilung Kinder- und Jugendkultur nur mit zusätzlichen Personalressourcen möglich.

#### **Befristeter Einsatz eines Sozialpädagogen ab 1. Mai 2012:**

Die Abteilung Kinder- und Jugendkultur hat daher befristet für ein halbes Jahr einen Tennenloher Sozialpädagogen gewinnen können, der als geringfügig Beschäftigter mit zunächst 5 Wochen-

stunden zusammen mit den noch aktiven Mitgliedern des Vereins eine Bestandsaufnahme durchführen, Kontakt zu Vereinen und Verbänden und Jugendlichen vor Ort herstellen und versuchen wird, Jugendliche für die ehrenamtliche Mitarbeit im Jugendclub zu interessieren. In einem weiteren Schritt soll dann die Verantwortung nach und nach die neuen Ehrenamtlichen übergeben werden.

Die Finanzierung der Kosten für den Einsatz erfolgt aus dem Budget des Kultur- und Freizeitamtes, da das Personalamt einem zbV-Einsatz, wie z. B. 2004 bei der Unterstützung des Jugendclubs Arche Noah, nicht zugestimmt hat.

#### **Ausblick:**

Der Bedarf für weitere befristete Vorort-Einsätze von Sozialpädagogen zur Unterstützung des Neuaufbaus von Jugendclubs ist bereits absehbar (u. a. in Dechsendorf), da es zunehmend schwieriger für die Aktiven in den Jugendclubs wird, Ehrenamtliche zu gewinnen, die im gleichen Umfang und mit gleichem Engagement die Aufgaben übernehmen. Der Stundenbedarf für diese Vor-Ort Einsätze ist eher höher einzuschätzen als in Tennenlohe, da nur selten erfahrene Sozialpädagogen zu finden sein werden, die bereits über Kenntnisse der örtlichen Strukturen verfügen.

Notwendig wäre daher, dass im Kultur- und Freizeitamt Mittel bzw. ausfinanzierte Stundenkontingente zur Verfügung stehen, die ohne größere Abstimmung bei Bedarf eingesetzt werden können. In diesem Zusammenhang wird auch die Notwendigkeit einer Erhöhung der Planstelle für die Betreuung der Jugendclubs und der Eltern-Kind-Gruppen gesehen, da auch die Vor-Ort-Einsätze betreut werden müssen und der Aufwand bei der Begleitung und der Unterstützung der Jugendclubs weiter anwachsen werden.

#### **Anlagen:**

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
IV/413/BSH

Verantwortliche/r:  
Fr. Lippert, Hr. Beck

Vorlagennummer:  
413/022/2012

### Sachstand zur Zukunft der "StummFilmMusikTage" in Erlangen

| Beratungsfolge                | Termin     | N/Ö | Vorlagenart   | Abstimmung |
|-------------------------------|------------|-----|---------------|------------|
| Kultur- und Freizeitausschuss | 02.05.2012 | Ö   | Kenntnisnahme |            |

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Die „StummFilmMusikTage“ wurden seit 1997 vom Verein (a)synchron ehrenamtlich und u. a. mit Unterstützung der Kulturförderung der Stadt Erlangen durchgeführt.

Die tatsächliche Organisation und Durchführung wurde in den letzten Jahren von lediglich zwei aktiven Mitgliedern des Vereins geleistet. Nach Auskunft der Vorsitzenden von (a)synchron ist der Verein wegen des Wegfalls eines der beiden aktiven Mitglieder nicht handlungsfähig. Eine für März 2012 geplante Mitgliederversammlung, in der über die Zukunft des Vereins und die Fortsetzung der „StummFilmMusikTage“ in Erlangen entschieden werden sollte, konnte bis jetzt nicht einberufen werden.

Voraussetzung für eine Fortsetzung wäre eine Neustrukturierung des Vereins mit neuen, aktiven und fachkundigen Mitgliedern. Dies erscheint nicht realistisch. Somit fehlt der für die Durchführung der „StummFilmMusikTage“ in Erlangen notwendige Veranstalter. Wegen der Handlungsunfähigkeit des Vereins konnte trotz mehrerer Gespräche mit der Kulturverwaltung keine Lösung im Sinne einer Fortführung des Festivals in Erlangen erreicht werden. Die intensive Suche nach einem anderen Verein, der das Festival übernehmen könnte, blieb erfolglos.

Als Alternative bliebe deshalb nur noch, dass die Stadt Erlangen zukünftig als Veranstalter der „StummFilmMusikTage“ fungiert. Dies würde allerdings einen weitaus höheren Finanzierungsbedarf nach sich ziehen: Einerseits entstünden höhere Kosten durch den Wegfall der bisher ehrenamtlich geleisteten Arbeit des Vereins für Planung, Organisation und Durchführung des Festivals. Andererseits wäre mit Einnahmeverlust zu rechnen, da die Stadt Erlangen als kommunaler Veranstalter weniger öffentliche Zuschüsse sowie Sponsoringmittel bekäme. Bei einer Übernahme der „StummFilmMusikTage“ durch die Stadt Erlangen müsste bereits bei einer 1-tägigen Veranstaltung ein Budget von mind. 35.000,- € zur Verfügung gestellt werden.

Es ist somit davon auszugehen, dass die Erlanger „StummFilmMusikTage“ in ihrer bisherigen Form im Jahr 2011 zum letzten Mal stattgefunden haben.

#### Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/412/RDD T. 2308

Verantwortliche/r:  
Herr Dietmar Radde

Vorlagennummer:  
412/013/2012

### Bürgerversammlung Versammlungsgebiet "Am Anger" - Antrag zur Wiederinbetriebnahme des Bolzplatzes Pommernstraße

| Beratungsfolge                             | Termin     | Ö/N | Vorlagenart   | Abstimmung |
|--|------------|-----|---------------|------------|
| Kultur- und Freizeitausschuss              | 02.05.2012 | Ö   | Gutachten     |            |
| Haupt-, Finanz- und Personalaus-<br>schuss | 09.05.2012 | Ö   | Beschluss     |            |
| Jugendhilfeausschuss                       | 21.06.2012 | Ö   | Kenntnisnahme |            |

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Das Kultur- und Freizeitamt wird beauftragt, die erforderlichen Mittel zur Wiedereröffnung des Bolzplatzes Pommernstraße für das Haushaltsjahr 2013 anzumelden.  
Der Antrag aus der Bürgerversammlung gilt hiermit im Sinne von Art. 18 Abs. 4 GO und Art. 23 GeschO als bearbeitet.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

##### Antrag der Bürgerversammlung Anger:

In der Bürgerversammlung Anger wurde der Antrag von Herrn Worm mehrheitlich unterstützt, dass der Bolzplatz an der Pommernstraße baldmöglichst wieder bespielbar sein soll. Zudem wird beantragt, dass bei evtl. Investitionen, welche in die Sicherheit des Geländes erforderlich sein sollten, die entsprechenden Haushaltsmittel bereit gestellt werden.

##### Bedarfseinschätzung:

Der Bolzplatz wird benötigt, da im Bereich zwischen A73 und Äußere Brucker Straße – einem Gebiet mit einem hohen Anteil an Geschosswohnungen – keine weitere Ballspielfläche zur Verfügung steht und auch keine Alternativflächen vorhanden sind.

Der nächste Bolzplatz im Wiesengrund ist zwar nicht allzu weit entfernt, aber für den Bedarf nicht ausreichend, da er als zentrale Freizeitanlage und Grillplatz auch von auswärtigen Besuchern genutzt wird. Zudem liegt dieser im Überschwemmungsgebiet der Regnitz und ist damit nur eingeschränkt nutzbar. Weitere Ballspielflächen stehen im Bereich des Angers östlich der Äußeren Brucker Straße nicht zur Verfügung.

##### Voraussetzungen für eine Wiederinbetriebnahme des Bolzplatzes ab Ende 2012:

Der Bolzplatz liegt am südlichen Ende der Pommernstraße. Im Westen grenzt der Bolzplatz an das Umspannwerk der E.ON Netz GmbH und östlich an die Autobahn A 73.  
Das Grundstück wird seit über 30 Jahren der Stadt Erlangen vom Eigentümer (Bayernwerk AG, jetzt Eon-Netz GmbH) unentgeltlich zur Verfügung gestellt.  
Aktuell und noch bis Ende diesen Jahres steht der Platz nicht zur Verfügung, da die Firma E.ON das Grundstück noch als Baustellenlager für Umbauarbeiten auf dem Grundstück des

Umspannwerks benötigt.

Durch die Verlagerung des Umspannwerks nach Norden in die unmittelbare Nachbarschaft des Bolzplatzes ist aber eine neue Gefahrenlage entstanden, die eine einfache Wiederinbetriebnahme unmöglich macht. So kann nicht ausgeschlossen werden, dass Bälle über den Zaun auf das unbetreute Gelände des Umspannwerks geschossen werden. Da Kinder versuchen werden, das Gelände des Umspannwerks zu betreten, um diese Bälle herauszuholen, ist ein Gutachter des TÜV-Süd beratend hinzugezogen worden, dessen Stellungnahme eindeutig ist. Laut Gutachten entspricht der Platz in der bisherigen Form nicht mehr den sicherheitstechnischen Anforderungen. Eine Wiederinbetriebnahme des Bolzplatzes ist nur dann möglich, wenn aus dem Bolzplatz keine Bälle mehr auf das benachbarte Gelände des Umspannwerks gelangen können.

Für die Wiederinbetriebnahme ist daher eine komplette Neueinzäunung des Bolzplatzes (Höhe 4 Meter) mit einem Stabgittermattenzaun erforderlich. Zusätzlich fordert das TÜV-Gutachten, dass der Bolzplatz mit einem Netz überspannt wird.

Kostenaufwand: ca. 75.000 €

Alternativ müsste der Bolzplatz aufgegeben werden.

## 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

1. Anmeldung der erforderlichen Mittel für das Haushaltsjahr 2013 zusätzlich zum Investitionsbudget des Kultur- und Freizeitamtes  
Bislang sind im Investitionsprogramm die Kosten für die Wiederinbetriebnahme des Bolzplatzes lediglich als Merkposten aufgenommen. Der Antrag 150/11 der SPD-Fraktion zur Mittelbereitstellung bereits im Jahr 2012 wurde im HH-KFA vom 11.02.2012 abgelehnt.
2. Verhandlung eines neuen Mietvertrags mit der Firma E.ON, um die Investitionen abzusichern.

## 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Je nach Auftragshöhe beschränkte oder öffentliche Ausschreibung der erforderlichen Maßnahmen.

## 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten: 75.000€ IvP-Nr. 366D.410

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind bislang nicht vorhanden

Anlagen: 2

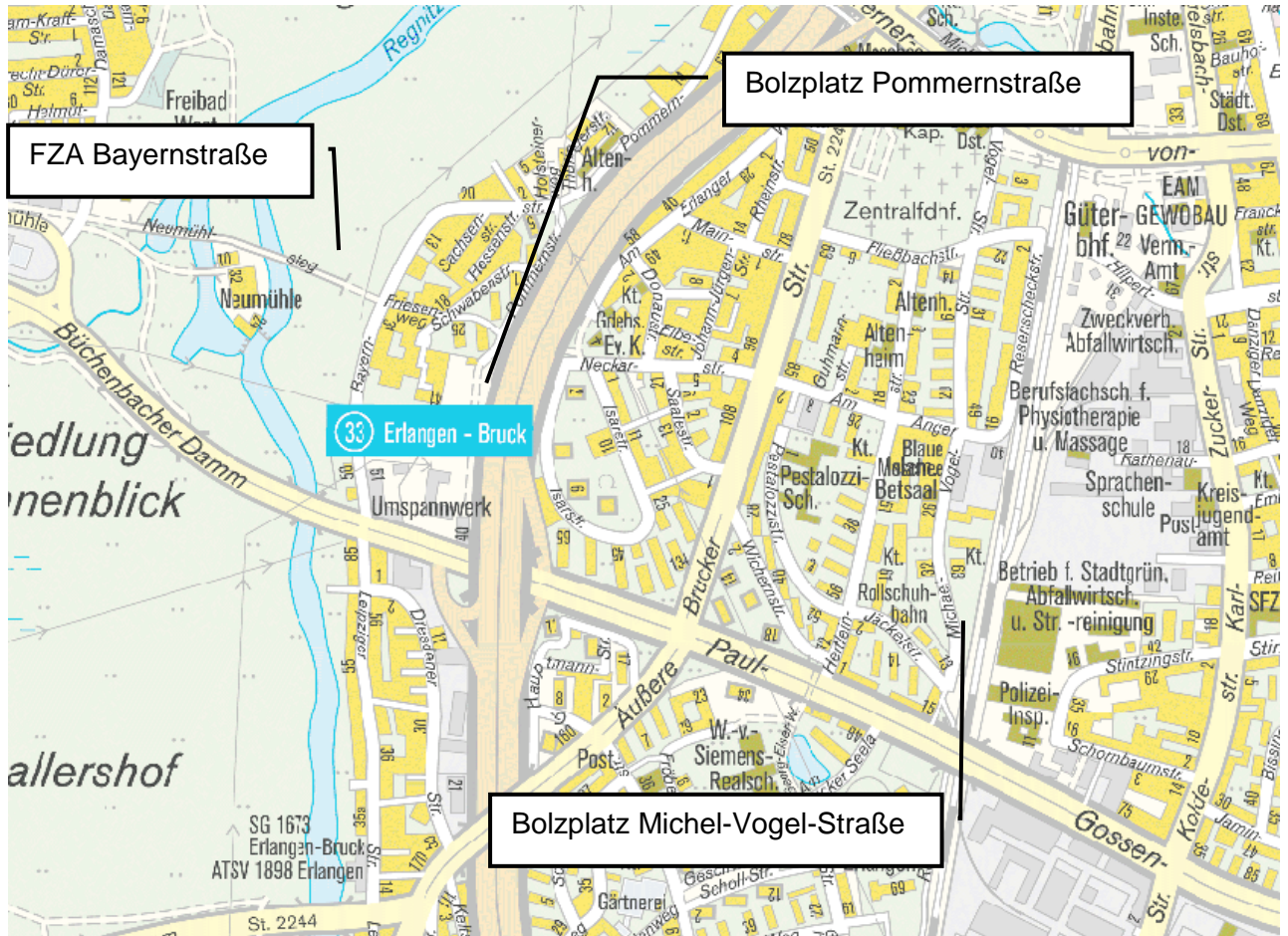
III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

### Lageplan Bolzplatz Pommernstraße – Umspannwerk:





## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
44/okb/2732

Verantwortliche/r:  
Theater Erlangen

Vorlagennummer:  
44/031/2012

### Durchführung der Bayerischen Theatertage 2014 in Erlangen

| Beratungsfolge                | Termin     | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Kultur- und Freizeitausschuss | 02.05.2012 | Ö   | Beschluss   |            |

#### Beteiligte Dienststellen

II/20

#### I. Antrag

Das Theater wird beauftragt, die Bayerischen Theatertage für 2014 nach Erlangen einzuladen. Die vorgelegte Kalkulation zu Einnahmen und Kosten wird zur Kenntnis genommen. Sie ist im unmittelbaren Vorfeld der Theatertage zu konkretisieren und dem Kulturausschuss erneut vorzulegen.

Das Theater wird beauftragt, eine Minimierung des kalkulierten Defizits mit dem Ziel einer ausgeglichenen Abrechnung anzustreben. Sollte dennoch in der Abrechnung ein Defizit auftreten, soll dieses bis zur Höchstsumme von 70.000 Euro außerhalb des Theaterbudgets bereit gestellt werden. Die Entscheidung darüber wird im Rahmen des Haushalts 2015 getroffen."

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Seit 30 Jahren finden jährlich die Bayerischen Theatertage, mittlerweile das größte Theaterfesten des Freistaats, an wechselnden Spielorten statt. In der Vergangenheit richtete das Theater Erlangen dieses renommierte Theaterfestival bereits zweimal (1994 und 2002) aus und konnte damit Stadt und Theater in seinem Ansehen innerhalb der Theaterlandschaft und der überregionalen Beachtung stärken. (Ähnlich große Theater wie beispielsweise Bamberg und Ingolstadt richteten in diesem Zeitraum die Theatertage 5- bzw. 4-mal aus).

Die Vielfalt der bayerischen Theater wird hiermit der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht und belebt die Theaterstruktur in der jeweiligen Stadt. (2012 finden in Augsburg die BTT an 17 Festivaltagen statt. Gezeigt werden 50 verschiedene Produktionen, von 35 Ensembles großer und kleiner Bühnen, in vier Spielstätten).

Erlangen als Kulturstadt und sein Theater könnte durch die BTT ins Zentrum der Bayerischen Theaterlandschaft rücken, Publikum neu akquirieren und binden, für Theater allgemein und das eigene Haus im Besonderen werben und an Bedeutung und Renommee gewinnen.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Im Sommer 2014 die Bayerischen Theatertage nach Erlangen einladen.

##### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Eine genaue Kostenaufstellung ist derzeit nicht möglich, allerdings befindet sich zur Orientierung als Anlage eine erste Kalkulation für 2014.

Entscheidend sind hierfür:

1. Neben dem Staatszuschuss von 200.000 € sind weitere 50.000 € vom Deutschen Bühnenverein zu erwarten, wodurch sich die Einnahmeseite deutlich erhöht.
2. Der Ansatz für Abo-Vorstellungen im Theaterbudget wird deutlich erhöht
3. Die Personalkosten können reduziert werden, da das Theater vor allem im technischen Bereich über mehr Mitarbeiter verfügt.

Das Theater kann die Einladung der BTT nach Erlangen nur bestätigen, wenn die Stadt für ein max. Defizit von 70.000 € bei Bedarf aufkommen würde, wobei sich das Theater verpflichtet weitere Drittmittel (z.B. Landesverband Bayern, Mittelfranken-Stiftung u.a.) zu akquirieren, um möglichst ohne Defizit die BTT durchführen zu können.

|                             |   |                |
|-----------------------------|---|----------------|
| Investitionskosten:         | € | bei IPNr.:     |
| Sachkosten:                 | € | bei Sachkonto: |
| Personalkosten (brutto):    | € | bei Sachkonto: |
| Folgekosten                 | € | bei Sachkonto: |
| Korrespondierende Einnahmen | € | bei Sachkonto: |
| Weitere Ressourcen          |   |                |

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

#### Anlagen:

Kalkulation BTT 2014 Erlangen

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Theater Erlangen Stand Mai 2012

**- KALKULATION -**  
**Bayerische Theatertage 2014 in Erlangen**

|   | <b>Euro</b> | <b>Euro</b>       |
|---|-------------|-------------------|
| <b>Einnahmen</b>  |             |                   |
| 1. Staatszuschuß  | 200.000     |                   |
| 2. Deutscher Bühnenverein   | 50.000      |                   |
| 3. Eintrittsgelder (inkl. Einn.aus Abonnement/inkl. Garderobengebühr) | 50.000      |                   |
| 4. Werbeeinnahmen   | 2.000       |                   |
| 5. Vermischte Einnahmen   | 1.000       |                   |
| 6. Spenden/Sponsoring   | 10.000      |                   |
| <b>GESAMTEINNAHMEN EURO</b>   |             | <b>313.000</b>    |
| <br><b>Ausgaben</b>   |             |                   |
| 1. Geschäftsausgaben  | 10.000      |                   |
| 2. Personal   | 75.000      |                   |
| 3. Gebühren/Abgaben   | 15.000      |                   |
| 4. Technische Ausstattung   | 50.000      |                   |
| 5. Kostenerstattung an teilnehmende Theater, Hauptprogramm            | 110.000     |                   |
| 6. Café-Zelt  | 20.000      |                   |
| 7. Spielstätte Redoutensaal   | 20.000      |                   |
| 8. Rahmenprogramm - Late-Nigt im Zelt u. 24-Std. Performance          | 20.000      |                   |
| 9. Öffentlichkeitsarbeit  | 45.000      |                   |
| 10. Catering  | 2.000       |                   |
| 11. Übernachtungen  | 30.000      |                   |
| <b>GESAMTAUSGABEN EURO</b>  |             | <b>397.000</b>    |
| <b>FEHLBETRAG EURO</b>  |             | <b>84.000</b>     |
| Ansatz für Abo-Vorstellungen im Theaterbudget                         |             | 25.000            |
| <br>Etat -Ansatz Haushaltstelle                                       |             | <br><b>59.000</b> |

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
Ref. IV/47/KPB

Verantwortliche/r:  
Kulturprojektbüro

Vorlagennummer:  
KPB/021/2012

### Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Amtes 47/KPB

| Beratungsfolge                | Termin     | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Kultur- und Freizeitausschuss | 02.05.2012 | Ö   | Beschluss   |            |

#### Beteiligte Dienststellen

II/20

#### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2011 des Amtes 47/Kulturprojektbüro i.H. v. 0,00 EUR wird zugestimmt.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Das Kulturprojektbüro startet mit dem Kontrakt in die Haushaltsjahre 2012 – 2014 ohne Vorbelastungen.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2011 des Amtes 47 beträgt 0,00 EUR (2010: 15.381,26 EUR, 2009: siehe Budget Amt 41).

Es ist zurückzuführen auf:

Nullstellung des bereinigten Gesamtbudgetergebnisses durch Ref. II bereits erfolgt

In den Investitionshaushalt wurden 4.550,30 EUR übertragen (2010: 4.866,61 EUR, 2009: siehe Budget Amt 41).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2011 des Amtes 47 beträgt 0,00 EUR (2010: - 21.998,25 EUR, 2009: siehe Budget Amt 41).

Es ist zurückzuführen auf:

Nullstellung des bereinigten Gesamtbudgetergebnisses durch Ref. II bereits erfolgt

2.3 Das Arbeitsprogramm 2011 konnte wie geplant erfüllt werden.

#### Anlagen: Budgetabrechnung 2011- 47/KPB

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang

| Überschuss-Budget oder Zuschuss-Budget (negativer) |             | <u>Budgetrelevante Änderungen im Laufe des Jahres 2011</u>   |
|--|-------------|--|
| <b>Aufwendungen</b>                                |             | <b>beschlossenes Sachmittelbudget (Kontenschema SKO+TF, Mittelherkunft lfd. HH)</b>  |
| -566.300,00  | -270.000,00 | Veränderungen im Laufe des Abrechnungszeitraums (Mittelherkunftsfilter APL/ÜPL/Sperre)   |
| 702,10   |             | Genehmigungsnr. 15 (Mumb f. IP 252.K357 v. SK 543901 - Anschaffung einer Espressomaschine)   |
| 6.616,99   |             | Ref. II: MNB erforderlich für Steuerzahlung (max. 25.000) - anschl. Rückstellungsbildung (erg Hauer 28.07.11)  |
| 2.051,40   |             | Verlustvortrag gebucht am 04.08.2011 - Genehmigungsnr. 31 (SK 543111)  |
| 1.446,80   |             | Genehmigungsnr. 44 (MUmb f. IP 252.K357 v. SK 543901 - Pavillion, Ledersessel)   |
| 350,00   |             | Genehmigungsnr. 45 (MUmb f. IP 252.K357 v. SK 543901 - Podest, Leichtbauwand)  |
|  |             | Genehmigungsnr. 86 (MUmb f. IP 252.K357 v. SK 543901 - Kalender "Konsumgedenktag 1968" mit Originalgrafiken von Klaus Staeck)  |
|  |             |  |
|  |             |  |
| 11.167,29  |             | Summe der Veränderungen im Abrechnungszeitraum (Mittelherkunftsfilter APL/ÜPL/Sperre)  |
| <b>Budgetabrechnung 2011</b>                       |             |  |
| -555.132,71  | -258.832,71 | <b>Fortgeschriebenes Sachmittelbudget (s. "Gesamtansatz" in nsk-Kontenschema XX_BUDGET1, Spaltenlayout DRUCK5)</b>   |
| -753.738,05  | -292.562,06 | <b>erwirtschaftetes Überschuss-/verbrauchtes Zuschussbudget = Rechnungsergebnis (s. "Bewegung" in nsk-Kontenschema XX_BUDGET1, Spaltenlayout DRUCK5)</b>   |
|  |             | Mehrerträge (+) / Mindererträge (-)  |
| -198.605,34  |             | Mehraufwendungen (+) / Minderaufwendungen (-)  |
|  | -33.729,35  | <b>Ergebnis Sachmittelbudget</b>   |
|  |             | Bereinigungen Sachmittelbudget:  |
|  | 24.850,96   | Bereinigung um unvorhergesehene Steuerrückstellung für erhaltene Sponsorengelder, nicht im Budget veranschlagt   |
|  | 8.878,39    | Bereinigung enthält Verlustvortrag in Höhe von 6.616,99 € aus dem Jahr 2010. Die Bereinigung ermöglicht es dem KPB, ab 01.01.2012 ohne Vorbelastung in den Kontrakt zu starten.                              |
|  |             |  |
|  | 0,00        | <b>Bereinigtes Ergebnis Sachmittelbudget = Teilergebnis I</b>  |
|  | -41.728,20  | <b>Ergebnis Personalmittelbudget (Wert kommt von Amt 11)</b>   |
|  |             | Bereinigungen Personalmittelbudget   |
|  | 36.699,72   | Volle Personalkostenerstattung für eine Mitarbeiterin  |
|  | 5.028,48    | Die Bereinigung trägt dem Umstand Rechnung, dass das Personalmittelbudget des KPB sehr knapp bemessen ist und selbst bei geringfügigen Schwankungen im Personalbedarf die Zusatzkosten nicht auffangen kann. |
|  |             |  |
|  | 0,00        | <b>Bereinigtes Ergebnis Personalmittelbudget = Teilergebnis II</b>   |
|  | 0,00        | <b>Bereinigtes Gesamtergebnis Personal- und Sachmittelbudget (Teilergebnis I + II)</b>   |
|  |             | abzüglich 80 % Rückgabe gemäß Budgetierungsregel (Rückgabe = Betrag mit Minuszeichen)  |
|  |             | abzüglich freiwillige Rückgabe des Fachamtes (Rückgabe = Betrag mit Minuszeichen)  |
|  |             | plus Entnahme aus der Sonderrücklage des Fachamtes zur Reduzierung des negativen Ergebnisses (kein Vorzeichen)   |
|  | 0,00        | <b>Übertragungsvorschlag der Kämmerei für den Fachausschuss/HFPA/Stadtrat</b>  |

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/452/ETC

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
452/022/2012

### Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 der Abteilung 452

| Beratungsfolge                | Termin     | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Kultur- und Freizeitausschuss | 02.05.2012 | Ö   | Beschluss   |            |

Beteiligte Dienststellen  
Amt 20

#### I. Antrag

Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2011 der Abt. 452 beträgt – 25.510,42 EUR.

Dem Vorschlag des Stadtmuseums, das Defizit in Höhe von 25.510,42 EUR. nicht als Verlust vorzutragen, wird zugestimmt.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über diesen Vorschlag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

Der Verzicht auf den Verlustvortrag ist Voraussetzung für die Realisierung des Arbeitsprogramms 2012.

Programmeinschränkungen sind im Ausstellungs- und Sammlungsbereich aufgrund vertraglicher Bindungen nicht mehr möglich und würden daher vor allem die Museumspädagogik betreffen.

Das Defizit ist Ergebnis der bis Ende 2011 bestehenden strukturellen Unterfinanzierung des Museums. Es entspricht im Bereich des Sachkostenbudgets genau der Budgetentwicklung, die im Arbeitsprogramm des Jahres 2011 prognostiziert wurde.

Durch Stadtratsbeschluss wurde das strukturelle Defizit des Museums inzwischen durch eine Anhebung des Sachkostenbudgets in Höhe von 30.000 € ausgeglichen.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2011 der Abt. 452 beträgt -29.562,08 € EUR (2010: -30.955,59 € EUR, 2009: -12.955,24 € EUR).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2011 der Abt. 452 beträgt 4.051,66 EUR (2010: 12.312,44 EUR, 2009: 5.000 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: entfällt

In den Investitionshaushalt wurden 0,00 EUR übertragen (2010: 0,00 EUR, 2009: 5.000,00 EUR).

2.3 Das Arbeitsprogramm 2011 konnte wie geplant erfüllt werden:

2.4 Das Budgetergebnis 2011 ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant:

Entfällt: Der Verlustvortrag kann im Rahmen des Arbeitsprogramms 2012 nicht ausgeglichen werden.

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage der Abt. 452 in 2011

|   | Betrag in EUR |
|---|---------------|
| Stand am 01.01.2011   | 00,00         |
| geplante Entnahmen 2011 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (XX.XX.2011)  |               |
| für XX,XX EUR   |               |
| für XX,XX EUR   |               |
| für XX,XX EUR   |               |
| ./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss | XX,XX         |
| ./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs      | XX,XX         |
| = gegenwärtiger Rücklagenstand  | XX,XX         |
| Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:       |               |
| 2.6.1   | XX,XX         |
| 2.6.2   | XX,XX         |
| 2.6.3   | XX,XX         |

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Der Verzicht auf den Verlustvortrag soll die Realisierung des Arbeitsprogramms 2012 ermöglichen.

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagen sind nicht vorhanden.

**Anlagen::** Budgetabrechnung 2011 Abt. 452 (Stadtmuseum)

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

| Kontenschema |           | Überschuss-Budget oder Zuschuss-Budget (negativer Betrag) |             | <u>Budgetrelevante Änderungen im Laufe des Jahres 2011</u>  |  |
|--------------|-----------|---|-------------|---|--|
| 461_BUDGET   |           |   |             |   |  |
|              | Erträge   | Aufwendungen  |             |   |  |
| Zeile 254    | 24.900,00 | -153.800,00   | -128.900,00 | <b>beschlossenes Sachmittelbudget (Kontenschema SKO+TF, Mittelherkunft lfd. HH)</b>   |  |
|              |           | 13.643,15   |             | Veränderungen im Laufe des Abrechnungszeitraums (Mittelherkunftsfilter APL/ÜPL/Sperre)  |  |
|              |           | 9.000,00  |             | Verlustvortrag eingebucht am 05.08.2011 - Genehmigungsnr. 34 (SK 522203)  |  |
|              | 3.000,00  |   |             | Genehmigungsnr. 35 (MUmb f. IP 251M.K346 v. SK 522203 - Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Museumsdepot Kraftwerkstraße 28 )                                      |  |
|              |           |   |             | Genehmigungsnr. 111 (MUmb. f. SK 523111 , 524908 / Amt 24 v. SK 442151 - Teildeckung Beteiligung Kunstverein für Anmietung von Depottflächen Kraftwerkstr. für das Stadtmuseum) |  |
|              |           |   |             |   |  |
|              |           |   |             |   |  |
|              |           |   |             |   |  |
|              |           |   |             |   |  |
| Zeile 165    | 3.000,00  | 22.643,15   |             | Summe der Veränderungen im Abrechnungszeitraum (Mittelherkunftsfilter APL/ÜPL/Sperre)   |  |

|           |           | <u>Budgetabrechnung 2011</u> |             |  |  |
|-----------|-----------|------------------------------|-------------|--|--|
| Zeile 168 | 27.900,00 | -131.156,85                  | -103.256,85 | <b>Fortgeschriebenes Sachmittelbudget (s. "Gesamtansatz" in nsk-Kontenschema XX_BUDGET1, Spaltenlayout DRUCK5)</b>                                       |  |
| Zeile 170 | 51.314,14 | -184.133,07                  | -132.818,93 | <b>erwirtschaftetes Überschuss-/verbrauchtes Zuschussbudget = Rechnungsergebnis (s. "Bewegung" in nsk-Kontenschema XX_BUDGET1, Spaltenlayout DRUCK5)</b> |  |
|           | 23.414,14 |                              |             | Mehrerträge (+) / Mindererträge (-)  |  |
|           |           | -52.976,22                   |             | Mehraufwendungen (+) / Minderaufwendungen (-)  |  |
| Zeile 174 |           |                              | -29.562,08  | <b>Ergebnis Sachmittelbudget</b>   |  |
|           |           |                              |             | Bereinigungen Sachmittelbudget:  |  |
|           |           |                              |             |  |  |
|           |           |                              |             |  |  |
| Zeile 179 |           |                              | -29.562,08  | <b>Bereinigtes Ergebnis Sachmittelbudget = Teilergebnis I</b>  |  |
| Zeile 181 |           |                              | 4.051,66    | <b>Ergebnis Personalmittelbudget (Wert kommt von Amt 11)</b>   |  |
|           |           |                              |             | Bereinigungen Personalmittelbudget   |  |
|           |           |                              |             |  |  |
|           |           |                              |             |  |  |
| Zeile 186 |           |                              | 4.051,66    | <b>Bereinigtes Ergebnis Personalmittelbudget = Teilergebnis II</b>   |  |
| Zeile 188 |           |                              | -25.510,42  | <b>Bereinigtes Gesamtergebnis Personal- und Sachmittelbudget (Teilergebnis I + II)</b>   |  |
|           |           |                              |             | abzüglich 80 % Rückgabe gemäß Budgetierungsregel (Rückgabe = Betrag mit Minuszeichen)  |  |
|           |           |                              |             | abzüglich freiwillige Rückgabe des Fachamtes (Rückgabe = Betrag mit Minuszeichen)  |  |
|           |           |                              |             | plus Entnahme aus der Sonderrücklage des Fachamtes zur Reduzierung des negativen Ergebnisses (kein Vorzeichen)   |  |
| Zeile 194 |           |                              | -25.510,42  | <b>Übertragungsvorschlag der Kämmerei für den Fachausschuss/HFPA/Stadtrat</b>  |  |

18/37

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/451/JAB-T. 2157

Verantwortliche/r:  
Herr Dr. Andreas Jakob

Vorlagennummer:  
**451/008/2012**

### Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 der Abt. 451

| Beratungsfolge                | Termin     | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Kultur- und Freizeitausschuss | 02.05.2012 | Ö   | Beschluss   |            |

Beteiligte Dienststellen  
Amt 20

#### I. Antrag

Abweichend von dem von der Kämmerei vorgeschlagenen und den Budgetierungsregeln entsprechenden Verlustvortrag in Höhe von -50.808,58 EUR schlägt das Fachamt einen Verlustvortrag in Höhe von 25.000 EUR vor.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

Der vollständige Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses als Verlust in das nächste Haushaltsjahr kann dem Fachamt keinen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten, da der außerordentliche und teils unplanmäßige Kosten verursachende Archivumzug ebenso fortgesetzt werden muss wie die Sanierung der restlichen vom Schimmel betroffenen Bestände.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2011 der Abt. 451 beträgt **-5.800,21** EUR (2010: **19.429,40** EUR, 2009: **-1.259,79** EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

Zur Sanierung eines Teils der vom Schimmel befallenen Archivbibliothek mussten 52.350,37 EUR aufgewendet werden (s.u.).

- 2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2011 der Abt. 451 beträgt **-45.008,37** EUR (2010: **53.288,01** EUR, 2009: es liegen nur die Zahlen für das gesamte Amt 45 vor, die deswegen nicht als Vergleichszahl geeignet sind).

Es ist zurückzuführen auf:

Der Umzug war nur mit Hilfe von externen Hilfskräften möglich, von denen drei wissenschaftliche fast das ganze Jahr, zwei nichtwissenschaftliche über mehrere Monate beschäftigt wurden.

Das Defizit ist aber die Folge der Sanierung eines Teils der vom Schimmel befallenen Archivbibliothek, für die 2011 im Sachkostenbudget 52.350,37 EUR aufgewendet werden musste (s.o.). Im Hinblick darauf war bereits im KFA vom 5.10.2011 ein voraussichtliches Defizit von 30.000 EUR angemeldet worden.

2.3 Das Arbeitsprogramm 2011 konnte weitgehend wie geplant erfüllt werden:

Der Umzug wurde mit einer baufertigstellungsbedingten Verzögerung von ca. drei Monaten begonnen und der wichtigste Bestand, die etwa 17.000 „eigenen“ Bauakten zusammen mit den bislang bei den EBE verwalteten neueren Bauakten bis Februar 2012 planmäßig im neuen Archiv aufgestellt. Der Benutzerbetrieb einschließlich Aktenausleihe an die Stadtverwaltung konnte währenddessen ohne nennenswerte Unterbrechung aufrecht erhalten werden. Die Publikation zur Geschichte des Archivs wurde zugunsten der Beteiligung am Jubiläum „325 Jahre Hugenottenstadt“ und der Publikation zur Fernsehserie „Das bayerische Jahrtausend“ verschoben. Die Chronik (zusammen mit Amt 13) ist in der letzten Phase der Fertigstellung.

2.4 Der von der Kämmerei vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant:

- 2.5.1 Aufgrund der geringen Höhe des Sachkostenbudgets ist kein vollständiger Ausgleich möglich.
- 2.5.2 Der Umzug muss weiterhin auf dem begonnenen Niveau fortgesetzt und abgeschlossen werden.
- 2.5.3 Um ein durch konservatorische Maßnahmen hervorgerufen Defizit in ähnlicher Höhe zu vermeiden, muss in Zukunft im Budget ein bestimmter Betrag für die Bestandserhaltung eingestellt werden.

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage der Abt. 451 in 2011

|   | Betrag in EUR |
|---|---------------|
| Stand am 01.01.2011   | 27.543,48     |
| geplante Entnahmen 2011 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 25.05.2011    |               |
| für das Buchprojekt „In der Nacht, in der die Judenaktion stattfand ...“  | 12.543,48 EUR |
| für Bestandserhaltung (Schimmelsanierung)                                 | 15.000,00 EUR |
| ./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss | 0,00          |
| ./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs      | 0,00          |
| = gegenwärtiger Rücklagenstand  | 0,00          |
|   |               |

**3. Prozesse und Strukturen**

Der Umzug soll planmäßig fortgeführt werden.

**4. Ressourcen**

Das Arbeitsprogramm 2012 wird mit den vorhandenen Ressourcen umgesetzt.

**Anlagen:** Budgetabrechnung 2011

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

| Kontenschema                 |           | Überschuss-Budget oder Zuschuss-Budget (positives) |             | Budgetrelevante Änderungen im Laufe des Jahres 2011  |  |
|------------------------------|-----------|--|-------------|--|--|
| 451_BUDGET                   |           |  |             |  |  |
|                              | Erträge   | Aufwendungen                                       |             |  |  |
| Zeile 254                    | 8.400,00  | -216.500,00  | -208.100,00 | <b>beschlossenes Sachmittelbudget (Kontenschema SKO+TF, Mittelherkunft lfd. HH)</b>  |  |
|                              |           | -12.543,48   |             | Veränderungen im Laufe des Abrechnungszeitraums (Mittelherkunftsfilter APL/ÜPL/Sperre)   |  |
|                              |           |  |             | Genehmigungsnr. 40 (MNB f. SK 527141 aus Budgetrücklage von Abt. 451 - Finanzierung des Buches "In der Nacht, in der die Judenaktion stattfand")         |  |
|                              |           |  |             |  |  |
|                              |           |  |             |  |  |
|                              |           |  |             |  |  |
|                              |           |  |             |  |  |
|                              |           |  |             |  |  |
| Zeile 165                    | 0,00      | -12.543,48   |             | Summe der Veränderungen im Abrechnungszeitraum (Mittelherkunftsfilter APL/ÜPL/Sperre)  |  |
| <b>Budgetabrechnung 2011</b> |           |  |             |  |  |
| Zeile 168                    | 8.400,00  | -229.043,48  | -220.643,48 | <b>Fortgeschriebenes Sachmittelbudget (s. "Gesamtansatz" in nsk-Kontenschema XX_BUDGET1, Spaltenlayout DRUCK5)</b>                                       |  |
| Zeile 170                    | 25.558,27 | -252.001,96  | -226.443,69 | <b>erwirtschaftetes Überschuss-/verbrauchtes Zuschussbudget = Rechnungsergebnis (s. "Bewegung" in nsk-Kontenschema XX_BUDGET1, Spaltenlayout DRUCK5)</b> |  |
|                              | 17.158,27 |  |             | Mehrerträge (+) / Mindererträge (-)  |  |
|                              |           | -22.958,48   |             | Mehraufwendungen (+) / Minderaufwendungen (-)  |  |
| Zeile 174                    |           |  | -5.800,21   | <b>Ergebnis Sachmittelbudget</b>   |  |
|                              |           |  |             | Bereinigungen Sachmittelbudget:  |  |
|                              |           |  |             |  |  |
|                              |           |  |             |  |  |
| Zeile 179                    |           |  | -5.800,21   | <b>Bereinigtes Ergebnis Sachmittelbudget = Teilergebnis I</b>  |  |
| Zeile 181                    |           |  | -45.008,37  | <b>Ergebnis Personalmittelbudget (Wert kommt von Amt 11)</b>   |  |
|                              |           |  |             | Bereinigungen Personalmittelbudget   |  |
|                              |           |  |             |  |  |
|                              |           |  |             |  |  |
| Zeile 186                    |           |  | -45.008,37  | <b>Bereinigtes Ergebnis Personalmittelbudget = Teilergebnis II</b>   |  |
| Zeile 188                    |           |  | -50.808,58  | <b>Bereinigtes Gesamtergebnis Personal- und Sachmittelbudget (Teilergebnis I + II)</b>   |  |
|                              |           |  |             | abzüglich 80 % Rückgabe gemäß Budgetierungsregel (Rückgabe = Betrag mit Minuszeichen)  |  |
|                              |           |  |             | abzüglich freiwillige Rückgabe des Fachamtes (Rückgabe = Betrag mit Minuszeichen)  |  |
|                              |           |  |             | plus Entnahme aus der Sonderrücklage des Fachamtes zur Reduzierung des negativen Ergebnisses (kein Vorzeichen)   |  |
| Zeile 194                    |           |  | -50.808,58  | <b>Übertragungsvorschlag der Kämmerei für den Fachausschuss/HFPA/Stadtrat</b>  |  |

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/44/T. 2732

Verantwortliche/r:  
Theater

Vorlagennummer:  
44/032/2012

### Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Amtes 44

| Beratungsfolge                | Termin     | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Kultur- und Freizeitausschuss | 02.05.2012 | Ö   | Beschluss   |            |

Beteiligte Dienststellen  
II/20

#### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2011 des Amtes 44 i.H.v. -95.459,09 EUR und dem vorgesehenen Verlustvortrag entsprechend den Budgetierungsregeln von -95.459,09 EUR wird zugestimmt.\*

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte **Sachkostenbudgetergebnis** 2011 des Amtes 44 beträgt **-264.482,02 EUR** (2010: -296.945,51 EUR, 2009: -322.620,40 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: Aufgrund der abweichenden Spielzeit vom Haushaltsjahr ist auch weiterhin mit einer Überziehung von ca. -100.000,- € zum 31.12. eines Jahres zu rechnen. Diese wird zum 31.08 der laufenden Spielzeit ausgeglichen und zum 31.12. wieder aufgebaut.

In den Investitionshaushalt wurden 462,81 EUR übertragen (2010: 19.006,18 EUR, 2009: 0,- EUR).

- 2.2 Das bereinigte **Personalkostenbudgetergebnis** 2011 des Amtes 44 beträgt **169.022,93 EUR** (2010: 144.643,52 EUR, 2009: 119.725,21 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: Krankheitsbedingte Ausfälle des nach TVÖD beschäftigten Personals (über 6 Wochen - Krankengeldbezug), dem gegenüber jedoch entsprechende erhöhte Kosten im Sachkostenbudget in den Positionen Technische Aushilfen und Künstlerisches Personal (hier wurden Gastverträge nach Bühnentarifrecht bei manchen Aushilfstätigkeiten geschlossen).

Der Abschluss des Personalkostenbudgetergebnisses der vergangenen Jahre spiegelt eine zunehmende Verschiebung von TVÖD in Richtung NV-Bühne-Verträge wider. Nach erfolgter Aufgabenkritik im Jahre 2004 hat Amt 11 eine Einstellung auf Basis des Bühnentarifvertrages in zunehmenden Umfang soweit dies tariflich möglich befürwortet. Das Theater ist dadurch flexibler (aufgrund einer grundsätzlichen Befristung der Beschäftigungsverhältnisse nach den NV-Bühne, sowie keine Tarifautomatik hinsichtlich einer automatischen Höhergruppierung). Bei freiwerdenden TVÖD Stellen wird prinzipiell geprüft, ob hierfür nicht auch ein NV-Bühne-Vertrag abgeschlossen werden kann. Die Verbuchung der Gagen der künstlerischen Mitarbeiter, die auf der Basis des NV-Bühne beschäftigt werden, erfolgt aus dem Sachkostenbudget.

2.3 Das Arbeitsprogramm 2011 konnte wie geplant/mit folgenden Änderungen erfüllt werden:

Eine Garagenproduktion wurde von der Spielzeit 2010/2011 in die Spielzeit 2011/2012 verschoben um das Weihnachtsmärchen 2010 zu finanzieren.

Arbeitsschwerpunkt 7 (Umsetzung der Haushaltskonsolidierung). Wurde aufgrund des Wechsels in der Kaufm.Gesch.Führung nicht geschafft. Wird sich wegen des krankheitsbedingten Ausfalls des kaufm..Gesch.Führers auch weiterhin verzögern (voraussichtlich Herbst 2012).

2.4 Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant::

2.5.1 Minderausgaben im Zeitraum 01.01.2012 - 31.08.2012

2.5.2 Mehreinnahmen im Zeitraum 01.01.2012 – 31.08.2012

2.5.3

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 44 in 2011

|   | Betrag in EUR |
|---|---------------|
| Stand am 01.01.2011   | 0,-           |
| geplante Entnahmen 2011 aufgrund Fachausschussbeschluss vom               |               |
| für EUR   |               |
| für EUR   |               |
| für EUR   |               |
| ./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss | 0,-           |
| ./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs      | 0,-           |
| = gegenwärtiger Rücklagenstand  | 0,-           |
| Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:       |               |
| 2.6.1   | 0,-           |
| 2.6.2   | 0,-           |
| 2.6.3   | 0,-           |

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

#### **4. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Verlustvortrag nach 2012 i.H.v. -95.459,09 EUR

(der Verlustvortrag wird durch Mittelentzug aus dem laufenden Budget 2012 umgesetzt)

#### **Anlagen:**

Budgetabrechnung 2011 Amt 44

III. Abstimmung

*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

| Kontenschema                 |              |               | Überschuss-Budget<br>oder Zuschuss-<br>Budget (negativer<br>Betrag) | <u>Budgetrelevante Änderungen im Laufe des Jahres 2011</u>  |
|------------------------------|--------------|---------------|---|---|
| 44_BUDGET                    | Erträge      | Aufwendungen  |   |   |
| Zeile 254                    | 1.205.000,00 | -2.077.000,00 | -872.000,00   | <b>beschlossenes Sachmittelbudget (Kontenschema SKO+TF, Mittelherkunft lfd. HH)</b><br>Veränderungen im Laufe des Abrechnungszeitraums (Mittelherkunftsfilter APL/ÜPL/Sperre)<br>Verlustvortrag ausgebucht am 04.08.2011 - Genehmigungsnr. 32 (SK 527198)<br>Genehmigungsnr. 161 (MUmb. f. IP 261.351 v. SK 527198 - Ausgleich von Überziehungen im investiven Bereich) |
|                              |              | 105.600,00    |   |   |
|                              |              | 462,81        |   |   |
|                              |              |               |   |   |
|                              |              |               |   |   |
|                              |              |               |   |   |
|                              |              |               |   |   |
|                              |              |               |   |   |
| Zeile 165                    | 0,00         | 106.062,81    |   | Summe der Veränderungen im Abrechnungszeitraum (Mittelherkunftsfilter APL/ÜPL/Sperre)   |
| <b>Budgetabrechnung 2011</b> |              |               |   |   |
| Zeile 168                    | 1.205.000,00 | -1.970.937,19 | -765.937,19   | <b>Fortgeschriebenes Sachmittelbudget (s. "Gesamtansatz" in nsk-Kontenschema XX_BUDGET1, Spaltenlayout DRUCK5)</b>  |
| Zeile 170                    | 1.181.205,89 | -2.211.625,10 | -1.030.419,21   | <b>erwirtschaftetes Überschuss-/verbrauchtes Zuschussbudget = Rechnungsergebnis (s. "Bewegung" in nsk-Kontenschema XX_BUDGET1, Spaltenlayout DRUCK5)</b>  |
|                              | -23.794,11   |               |   | Mehrerträge (+) / Mindererträge (-)   |
|                              |              | -240.687,91   |   | Mehraufwendungen (+) / Minderaufwendungen (-)   |
| Zeile 174                    |              |               | -264.482,02   | <b>Ergebnis Sachmittelbudget</b><br>Bereinigungen Sachmittelbudget:   |
|                              |              |               |   |   |
|                              |              |               |   |   |
| Zeile 179                    |              |               | -264.482,02   | <b>Bereinigtes Ergebnis Sachmittelbudget = Teilergebnis I</b>   |
| Zeile 181                    |              |               | 169.022,93  | <b>Ergebnis Personalmittelbudget (Wert kommt von Amt 11)</b><br>Bereinigungen Personalmittelbudget  |
|                              |              |               |   |   |
|                              |              |               |   |   |
| Zeile 186                    |              |               | 169.022,93  | <b>Bereinigtes Ergebnis Personalmittelbudget = Teilergebnis II</b>  |
| Zeile 188                    |              |               | -95.459,09  | <b>Bereinigtes Gesamtergebnis Personal- und Sachmittelbudget (Teilergebnis I + II)</b>  |
|                              |              |               |   | abzüglich 80 % Rückgabe gemäß Budgetierungsregel (Rückgabe = Betrag mit Minuszeichen)   |
|                              |              |               |   | abzüglich freiwillige Rückgabe des Fachamtes (Rückgabe = Betrag mit Minuszeichen)   |
|                              |              |               |   | plus Entnahme aus der Sonderrücklage des Fachamtes zur Reduzierung des negativen Ergebnisses (kein Vorzeichen)  |
| Zeile 194                    |              |               | -95.459,09  | <b>Übertragungsvorschlag der Kämmerei für den Fachausschuss/HFPA/Stadtrat</b>   |

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/43

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
43/030/2012

### Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Amtes 43

| Beratungsfolge                | Termin     | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Kultur- und Freizeitausschuss | 02.05.2012 | Ö   | Beschluss   |            |

#### Beteiligte Dienststellen

Amt 20

#### I. Antrag

1. Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2011 des Amtes 43 i. H. v. 37.233,99 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 37.233,99 EUR wird nicht zugestimmt. Laut Kontrakt werden erwirtschaftete Überschüsse dem Sachkostenbudget der vhs Erlangen zu 100 % zugeordnet. Hierzu zählen auch Überschüsse in voller Höhe aus dem Personalkostenbudget. Dem Übertrag des bereinigten Gesamtergebnisses Personal- und Sachmittelbudget in Höhe von 60.377,01 EUR wird zugestimmt.

2. Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2011 i. H. v. 60.377,01 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 254.271,67 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 100 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2011 des Amtes 43 beträgt 31.448,24 EUR (2010: 104.470,74 EUR, 2009: 300.623,19 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: auf die erfolgreiche Erfüllung des Arbeitsprogrammes 2011 und auf die Übertragung i. H. v. 50.000,00 € aus dem Personalkostenbudget im lfd. Jahr 2011 in das Sachkostenbudget von Amt 43, um die dringende Renovierung vhs-Gebäude Wilhelmstraße 2 f durchführen zu können.

In den Investitionshaushalt wurden 0,00 EUR übertragen. (2010: 0,00 EUR, 2009: 0,00 EUR). Aus der Budgetrücklage wurden in 2011 50.000,00 € auf IP-Nr. 271.400 und 9.450,00 € auf IP-Nr. 271.K352 und IP 271.K351 übertragen.

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2011 des Amtes 43 beträgt 28.928,77 EUR (2010: 27.222,49 EUR, 2009: 83.838,78 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: Vorgabe durch Amt 11

2.3 Das Arbeitsprogramm 2011 konnte wie geplant erfüllt werden.

2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

2.5.1 Vergleiche Beschlussvorlage 43/019/2011

2.5.2 50.000,00 EUR für dringende Renovierung vhs-Gebäude Wilhelmstraße 2 f

2.5.3 35.500,00 EUR ½ Stelle für Öffentlichkeitsarbeit (wird im Stellenplan 2013 beantragt)

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 43 in 2011

|   | Betrag in EUR |
|---|---------------|
| Stand am 01.01.2011   | 313.721,67    |
| geplante Entnahmen 2011 aufgrund Fachausschussbeschluss vom               |               |
| für XX,XX EUR   |               |
| für XX,XX EUR   |               |
| für XX,XX EUR   |               |
| ./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss | 59.450,00     |
| ./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs      | XX,XX         |
| = gegenwärtiger Rücklagenstand  | 254.271,67    |
| Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:       |               |
| 2.6.1 siehe Punkt 2.5   | XX,XX         |
| 2.6.2   | XX,XX         |
| 2.6.3   | XX,XX         |

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i. H. v. 60.377,01 EUR

**Anlagen:** Amt43 B\_Abrechnung 2011\_Anlage\_1  
Amt43 B\_Ruecklage 2011\_Anlage\_2

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

| Kontenschema                 |                 | Überschuss-Budget oder Zuschuss-Budget (negatives Budget) |            | Budgetrelevante Änderungen im Laufe des Jahres 2011   |  |
|------------------------------|-----------------|---|------------|---|--|
| 43_BUDGET                    |                 |   |            |   |  |
|                              | Erträge         | Aufwendungen  |            |   |  |
| Zeile 254                    | 1.251.000,00    | -1.098.000,00   | 153.000,00 | beschlossenes Sachmittelbudget (Kontenschema SKO+TF, Mittelherkunft lfd. HH)  |  |
|                              |                 | -50.000,00  |            | Veränderungen im Laufe des Abrechnungszeitraums (Mittelherkunftsfilter APL/ÜPL/Sperre)  |  |
|                              |                 |   |            | Genehmigungsnr. 69 (MUmb. f. SK 521112 v. SK 501301 Personalkostenbudget - Antrag IV/43/HBL vom 21.11.2011)                                       |  |
|                              |                 |   |            |   |  |
|                              |                 |   |            |   |  |
|                              |                 |   |            |   |  |
|                              |                 |   |            |   |  |
|                              |                 |   |            |   |  |
| Zeile 165                    | 0,00            | -50.000,00  |            | Summe der Veränderungen im Abrechnungszeitraum (Mittelherkunftsfilter APL/ÜPL/Sperre)   |  |
| <b>Budgetabrechnung 2011</b> |                 |   |            |   |  |
| Zeile 168                    | 1.251.000,00    | -1.148.000,00   | 103.000,00 | Fortgeschriebenes Sachmittelbudget (s. "Gesamtansatz" in nsk-Kontenschema XX_BUDGET1, Spaltenlayout DRUCK5)                                       |  |
| Zeile 170                    | 1.804.524,13    | -1.670.075,89   | 134.448,24 | erwirtschaftetes Überschuss-/verbrauchtes Zuschussbudget = Rechnungsergebnis (s. "Bewegung" in nsk-Kontenschema XX_BUDGET1, Spaltenlayout DRUCK5) |  |
|                              | 553.524,13      | -522.075,89   |            | Mehrerträge (+) / Mindererträge (-)   |  |
|                              |                 |   |            | Mehraufwendungen (+) / Minderaufwendungen (-)   |  |
| Zeile 174                    |                 |   | 31.448,24  | Ergebnis Sachmittelbudget   |  |
|                              |                 |   |            | Bereinigungen Sachmittelbudget:   |  |
|                              |                 |   |            |   |  |
|                              |                 |   |            |   |  |
| Zeile 179                    |                 |   | 31.448,24  | Bereinigtes Ergebnis Sachmittelbudget = Teilergebnis I  |  |
| Zeile 181                    |                 |   | 28.928,77  | Ergebnis Personalmittelbudget (Wert kommt von Amt 11)   |  |
|                              |                 |   |            | Bereinigungen Personalmittelbudget  |  |
|                              |                 |   |            |   |  |
|                              |                 |   |            |   |  |
| Zeile 186                    |                 |   | 28.928,77  | Bereinigtes Ergebnis Personalmittelbudget = Teilergebnis II   |  |
| Zeile 188                    |                 |   | 60.377,01  | Bereinigtes Gesamtergebnis Personal- und Sachmittelbudget (Teilergebnis I + II)   |  |
|                              | Sonderregelung: |   | -23.143,02 | abzüglich 80 % Rückgabe des PKBudgetergebnisses an den Haushalt gemäß Kontrakt mit dem StR (Rückgabe = Betrag mit Minuszeichen)                   |  |
|                              |                 |   |            | abzüglich freiwillige Rückgabe des Fachamtes (Rückgabe = Betrag mit Minuszeichen)   |  |
|                              |                 |   |            | plus Entnahme aus der Sonderrücklage des Fachamtes zur Reduzierung des negativen Ergebnisses (kein Vorzeichen)                                    |  |
| Zeile 194                    |                 |   | 37.233,99  | Übertragungsvorschlag der Kämmerei für den Fachausschuss/HFPA/Stadtrat  |  |

# Sonderrücklage Budgetergebnisse

Stand:23.04.2012

## Amt 43

30/37

| Datum d. Eintrags | Anfangsbestand zum 01.01.2011 | Zugang: | Abgang:             | Aktueller Stand in EURO | Erläuterungen  |
|-------------------|-------------------------------|---------|---------------------|-------------------------|--|
|                   |                               |         |                     |                         | <b>Haushaltsjahr 2011:</b>   |
| 01.01.2011        | 313.721,67 €                  |         |                     | 313.721,67 €            | Stand der Rücklage am 01.01.2011   |
| 14.07.2011        |                               |         | -50.000,00 €        | 263.721,67 €            | Einigungsgespräch v. 14.07.2011: Für das Modernisierungsgutachten "Egloffstein'sche Palais" wurde ein Ansatz von 150.000,- € für das HH-Jahr 2012 bei IP-Nr. 271.400 "Gebäude Egloffstein'sche Palais (VHS)" veranschlagt. Davon soll, aufgrund des KFA-Beschlusses v. 06.07.2011, ein Teil (50 T) aus der Budgetrücklage finanziert werden. |
| 30.12.2011        |                               |         | -9.450,00 €         | 254.271,67 €            | MNB f. IP 271.K352 "Einrichtungsgegenstände" und IP 271.K351 "Lehrmittel" aufgrund Verwendungsbeschluss KFA vom 25.05.2011 (Neue Ausstattung für EDV-Räume - Lizenzen, Monitore, Beamer)   |
|                   |                               |         |                     |                         | Übertrag Budgetergebnis 2011   |
|                   |                               |         |                     |                         | Entnahme aufgrund Jahresrechnung 2011  |
|                   | <b>313.721,67 €</b>           |         | <b>-59.450,00 €</b> | <b>254.271,67 €</b>     | <b>gegenwärtiger Stand:</b>  |

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/42 T. 2281

Verantwortliche/r:  
Stadtbibliothek Erlangen

Vorlagennummer:  
42/030/2012

### Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Amtes 42

| Beratungsfolge                | Termin     | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Kultur- und Freizeitausschuss | 02.05.2012 | Ö   | Beschluss   |            |

#### Beteiligte Dienststellen

II/20

#### I. Antrag

- Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2011 des Amtes 42 i.H.v. 10.351,65 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 2.070,33 EUR wird zugestimmt.
  - Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2011 i.H.v. 2.070,33 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 36.895,97 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.
- Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

Mit der Möglichkeit, 20 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

- Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2011 des Amtes 42 beträgt 10.351,65 EUR (2010: 247,79 EUR, 2009: 12.186,19 EUR).  
Es ist zurückzuführen auf: Mehreinnahmen bei Ablieferung (Bareinnahmen in der Bibliothek) in Höhe von 10.731,65 EUR, gleichzeitig jedoch 6.840,63 EUR weniger Gesamteinnahmen als 2010; Minderausgaben in Höhe von 17.192,28 EUR  
In den Investitionshaushalt wurden 0,00 EUR übertragen (2010: 0,00 EUR, 2009: 0,00 EUR).
- Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2011 des Amtes 42 beträgt 0,00 EUR (2010: 18.537,04 EUR, 2009: 49.555,26 EUR).  
Es ist zurückzuführen auf: s. Anhang Budgetdokumentation Kämmerei
- Das Arbeitsprogramm 2011 konnte wie geplant erfüllt werden.
- Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

2.5.1 Weiterfinanzierung der Sprachförderkisten

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 42 in 2011

|  | Betrag in EUR |
|--|---------------|
| Stand am 01.01.2011  | 36.895,97 EUR |
| geplante Entnahmen 2011 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (25.05.2011)                                       |               |
| für Sprachförderkisten, falls kein Sponsor gefunden wird   | 3500 EUR      |
| Für die Einrichtung der Onleihe  | 15.000EUR     |
| Für die Finanzierung des üpl.-mäßigen Personals in der Kinderbibliothek und FSK Kultur in der Kinderbibliothek | 10.000 EUR    |
| ./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss                                      | 0 EUR         |
| ./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs = gegenwärtiger Rücklagenstand            | 0 EUR         |
|  | 36.895,97 EUR |
| Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:  |               |
| 2.6.1 Fortführung Sprachförderkisten   | 3000 EUR      |
| 2.6.2 Maßnahmen zur interkulturellen Kompetenz für Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern                           | 5000 EUR      |
| 2.6.3 Finanzierung eines Umbaus in der Kinderbibliothek (Platz reicht nicht aus)                               | 20.000 EUR    |

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

**Im Rahmen des laufenden Betriebs.**

**4. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

**Budgetrücklagenzuführung** i.H.v. **2.070,33 EUR**

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2011)

III. Abstimmung

*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

| Kontenschema |                       | Überschuss-Budget<br>oder Zuschuss-<br>Budget (negativer<br>Betrag) | Budgetrelevante Änderungen im Laufe des Jahres 2011   |
|--------------|-----------------------|---|---|
| 42_BUDGET    |                       |   |   |
| Zeile 254    | Erträge<br>201.400,00 | Aufwendungen<br>-201.400,00   | 0,00  |
|              |                       | -20.000,00  | beschlossenes Sachmittelbudget (Kontenschema SKO+TF, Mittelherkunft lfd. HH)                                |
|              |                       |   | Veränderungen im Laufe des Abrechnungszeitraums (Mittelherkunftsfilter APL/ÜPL/Sperre)                      |
|              |                       |   | Genehmigungsnr. 133 (MUmb f. Sk 528201 v. IP 272.351E - Erweiterung des Medienbestandes der Fahrbibliothek) |
|              |                       |   |   |
|              |                       |   |   |
|              |                       |   |   |
|              |                       |   |   |
|              |                       |   |   |
| Zeile 165    | 0,00                  | -20.000,00  | Summe der Veränderungen im Abrechnungszeitraum (Mittelherkunftsfilter APL/ÜPL/Sperre)                       |

|           |            | Budgetabrechnung 2011 |  |
|-----------|------------|-----------------------|--|
| Zeile 168 | 201.400,00 | -221.400,00           | -20.000,00 Fortgeschriebenes Sachmittelbudget (s. "Gesamtansatz" in nsk-Kontenschema XX_BUDGET1, Spaltenlayout DRUCK5)   |
| Zeile 170 | 280.054,09 | -289.702,44           | -9.648,35 erwirtschaftetes Überschuss-/verbrauchtes Zuschussbudget = Rechnungsergebnis (s. "Bewegung" in nsk-Kontenschema XX_BUDGET1, Spaltenlayout DRUCK5)  |
|           | 78.654,09  |                       | Mehrerträge (+) / Mindererträge (-)  |
|           |            | -68.302,44            | Mehraufwendungen (+) / Minderaufwendungen (-)  |
| Zeile 174 |            |                       | 10.351,65 Ergebnis Sachmittelbudget  |
|           |            |                       | Bereinigungen Sachmittelbudget:  |
|           |            |                       |  |
|           |            |                       |  |
| Zeile 179 |            |                       | 10.351,65 Bereinigtes Ergebnis Sachmittelbudget = Teilergebnis I   |
| Zeile 181 |            |                       | -13.151,80 Ergebnis Personalmittelbudget (Wert kommt von Amt 11)   |
|           |            |                       | Bereinigungen Personalmittelbudget   |
|           |            |                       | 13.151,80 Aufgrund der geringen Personalfuktuation und der notwendigen Ausschöpfung der Stundenkontingente gelang es trotz größtmöglicher Anstrengung nur 63,5 % der Sparvorgabe von 36.000 € zu erwirtschaften. |
|           |            |                       |  |
| Zeile 186 |            |                       | 0,00 Bereinigtes Ergebnis Personalmittelbudget = Teilergebnis II   |
| Zeile 188 |            |                       | 10.351,65 Bereinigtes Gesamtergebnis Personal- und Sachmittelbudget (Teilergebnis I + II)  |
|           |            |                       | -8.281,32 abzüglich 80 % Rückgabe gemäß Budgetierungsregel (Rückgabe = Betrag mit Minuszeichen)  |
|           |            |                       | abzüglich freiwillige Rückgabe des Fachamtes (Rückgabe = Betrag mit Minuszeichen)  |
|           |            |                       | plus Entnahme aus der Sonderrücklage des Fachamtes zur Reduzierung des negativen Ergebnisses (kein Vorzeichen)   |
| Zeile 194 |            |                       | 2.070,33 Übertragungsvorschlag der Kämmerei für den Fachausschuss/HFPA/Stadtrat  |

33/37

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/41

Verantwortliche/r:  
Herr Dr. Herbert Kurz

Vorlagennummer:  
41/016/2012

### Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Amtes 41

| Beratungsfolge                | Termin     | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Kultur- und Freizeitausschuss | 02.05.2012 | Ö   | Beschluss   |            |

Beteiligte Dienststellen  
Amt 20

#### I. Antrag

Abweichend von dem von der Kämmerei vorgeschlagenen und den Budgetierungsregeln entsprechenden Verlustvortrag in Höhe von 27.568,10 EUR schlägt das Fachamt einen Verlustvortrag in Höhe von 20.000,- EUR vor.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2011 des Amtes 41 beträgt -40,129,18 EUR (2010: -89.317,69 EUR, 2009: 144.339,66 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

Für 2011 musste eine Nettobudgetkürzung von 91.900 EUR hingenommen werden.

Bei der Aufstellung des Arbeitsprogramms 2011 ging Amt 41 von der Annahme aus, dass die erwarteten – und auch tatsächlich erzielten – Mehrerträge die durch die Budgetkürzung anfallenden Mehraufwendungen ausgleichen würden. Diese Annahme hat sich nicht gänzlich erfüllt, wozu zwei wesentliche Faktoren beigetragen haben: (a) zum einen wurden die seinerzeit noch in der Budgetrücklage befindlichen 23.000 EUR (Möglichkeit zum Defizitausgleich) aus Prioritätsgründen zusätzlich (Gesamtsumme nun 53.000 EUR) zur Sanierung der Erba-Villa herangezogen, (b) zum anderen musste im Gegensatz zu früheren Aussagen das EDV-Kassensystem im Kunstpalais als Gesamtbetrag anstatt in vier Jahresraten an KommBit bezahlt werden (finanzielle Belastung 13.800 EUR).

Die geringfügige Minderung des Verlustvortrages trägt somit der Tatsache Rechnung, dass Amt 41 die vorhandene Budgetrücklage der „Maßnahme Erba-Villa“ zugeführt hat. Diese Minderung soll der Maßnahme „Unterstützung Jugendclub Rock up in Tennenlohe“ zugeführt werden, da hierfür keine Mittel im Budget eingestellt sind.

In den Investitionshaushalt wurden 0 EUR übertragen (2010: 10.000 EUR, 2009: 23.500 EUR).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2011 des Amtes 41 beträgt 12.561,08 EUR (2010: +68.131,28 EUR, 2009: +89.925,71 EUR).

Es ist zurückzuführen auf die 3%-ige Kürzung des Personalkostenbudgets

2.3 Das Arbeitsprogramm 2011 konnte wie geplant erfüllt werden:

2.4 Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant:

2.5.1 noch größere Ausgabendisziplin

2.5.2

2.5.3

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 41 in 2011

|  | Betrag in EUR |
|--|---------------|
| Stand am 01.01.2011  | 23.000,-      |
| geplante Entnahmen 2011 aufgrund Fachausschussbeschluss  |               |
| für 0 EUR  |               |
| für 0 EUR  |               |
| für 0 EUR  |               |
| ./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss (KFA/BWA vom 28.09.2010 - Nutzbarmachung Erdgeschoss Erba-Villa) | 23.000,-      |
| ./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs   | 0             |
| = gegenwärtiger Rücklagenstand   | 0             |
| Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:  |               |
| 2.6.1  | 0             |
| 2.6.2  | 0             |
| 2.6.3  | 0             |

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Verlustvortrag nach 2012 i.H.v. 20.000,-EUR

(der Verlustvortrag wird durch Mittelentzug aus dem laufenden Budget 2012 umgesetzt)

**Anlagen:** 1. Sonderrücklage Budgetergebnis Amt 41; 2. Kontenschema 41\_Budget

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

| Kontenschema                 |              |               | Überschuss-Budget oder Zuschuss-Budget (negativer Betrag) |  | <u>Budgetrelevante Änderungen im Laufe des Jahres 2011</u>  |  |
|------------------------------|--------------|---------------|---|--|---|--|
| 41_BUDGET                    |              |               |   |  |   |  |
|                              | Erträge      | Aufwendungen  |   |  |   |  |
| Zeile 254                    | 1.286.400,00 | -1.886.000,00 | -599.600,00   |  | <b>beschlossenes Sachmittelbudget (Kontenschema SKO+TF, Mittelherkunft lfd. HH)</b>   |  |
|                              |              | 350,00        |   |  | Veränderungen im Laufe des Abrechnungszeitraums (Mittelherkunftfilter APL/ÜPL/Sperre)   |  |
|                              |              | 18.238,62     |   |  | Genehmigungsnr. 2 (MUmb f. IP 211.351 / Amt 40 v. SK 522203 - Neuanschaffung einer Projektionstafel)  |  |
|                              |              | 3.806,93      |   |  | Verlustvortrag ausgebucht am 04.08.2011 - Genehmigungsnr. 33 (SK 527198)  |  |
|                              |              | 5.100,00      |   |  | Genehmigungsnr. 125 (MUmb f. Sk 551701 Zinsaufwendungen v. SK 522201, KST 411090, KTR 25232041 - Kassensystem Kunstpalais)  |  |
|                              |              | 4.900,00      |   |  | Genehmigungsnr. 125 (MUmb f. Sk 551701 Zinaufwendungen v. SK 522203, KST 414090, KTR 26310041 - Kassensystem Kunstpalais)   |  |
|                              |              |               |   |  | Genehmigungsnr. 125 (MUmb f. Sk 551701 Zinsaufwendungen v. SK 522203, KST 410090, KTR 25090041 - Kassensystem Kunstpalais)  |  |
|                              |              |               |   |  |   |  |
|                              |              |               |   |  |   |  |
|                              |              |               |   |  |   |  |
| Zeile 165                    | 0,00         | 32.395,55     |   |  | Summe der Veränderungen im Abrechnungszeitraum (Mittelherkunftfilter APL/ÜPL/Sperre)  |  |
| <b>Budgetabrechnung 2011</b> |              |               |   |  |   |  |
| Zeile 168                    | 1.286.400,00 | -1.853.604,45 | -567.204,45   |  | <b>Fortgeschriebenenes Sachmittelbudget (s. "Gesamtansatz" in nsk-Kontenschema XX_BUDGET1, Spaltenlayout DRUCK5)</b>  |  |
| Zeile 170                    | 1.470.378,70 | -2.084.612,33 | -614.233,63   |  | <b>erwirtschaftetes Überschuss-/verbrauchtes Zuschussbudget = Rechnungsergebnis (s. "Bewegung" in nsk-Kontenschema XX_BUDGET1, Spaltenlayout DRUCK5)</b>  |  |
|                              | 183.978,70   |               |   |  | Mehrerträge (+) / Mindererträge (-)   |  |
|                              |              | -231.007,88   |   |  | Mehraufwendungen (+) / Minderaufwendungen (-)   |  |
| Zeile 174                    |              |               | -47.029,18  |  | <b>Ergebnis Sachmittelbudget</b>  |  |
|                              |              |               |   |  | Bereinigungen Sachmittelbudget:   |  |
|                              |              |               | 6.900,00  |  | Vermerk II/201-2/MSA (Ratenkauf Kaffeemaschine 01.01.2009 bis 01.10.2012. Umbuchung auf IP 612.788, da kreditähnliches Rechtsgeschäft. Durch Umbuchung wird Sachmittelbudget entlastet.) Einmalbetrag |  |
|                              |              |               |   |  |   |  |
| Zeile 179                    |              |               | -40.129,18  |  | <b>Bereinigtes Ergebnis Sachmittelbudget = Teilergebnis I</b>   |  |
| Zeile 181                    |              |               | 12.561,08   |  | <b>Ergebnis Personalmittelbudget (Wert kommt von Amt 11)</b>  |  |
|                              |              |               |   |  | Bereinigungen Personalmittelbudget  |  |
|                              |              |               |   |  |   |  |
|                              |              |               |   |  |   |  |
| Zeile 186                    |              |               | 12.561,08   |  | <b>Bereinigtes Ergebnis Personalmittelbudget = Teilergebnis II</b>  |  |
| Zeile 188                    |              |               | -27.568,10  |  | <b>Bereinigtes Gesamtergebnis Personal- und Sachmittelbudget (Teilergebnis I + II)</b>  |  |
|                              |              |               |   |  | abzüglich 80 % Rückgabe gemäß Budgetierungsregel (Rückgabe = Betrag mit Minuszeichen)   |  |
|                              |              |               |   |  | abzüglich freiwillige Rückgabe des Fachamtes (Rückgabe = Betrag mit Minuszeichen)   |  |
|                              |              |               |   |  | plus Entnahme aus der Sonderrücklage des Fachamtes zur Reduzierung des negativen Ergebnisses (kein Vorzeichen)  |  |
| Zeile 194                    |              |               | -27.568,10  |  | <b>Übertragungsvorschlag der Kämmerei für den Fachausschuss/HFPA/Stadtrat</b>   |  |

# Inhaltsverzeichnis

## Sitzungsdokumente

|                        |   |
|------------------------|---|
| Einladung -öffentlich- | 1 |
|------------------------|---|

## Vorlagendokumente

|   |    |
|---|----|
| TOP Ö 1.1 Befristeter Einsatz eines Sozialpädagogen zur Unterstützung des Neuau |    |
| Mitteilung zur Kenntnis 412/012/2012  | 3  |
| TOP Ö 1.2 Sachstand zur Zukunft der "StummFilmMusikTage" in Erlangen            |    |
| Mitteilung zur Kenntnis 413/022/2012  | 5  |
| TOP Ö 2 Bürgerversammlung Versammlungsgebiet "Am Anger" - Antrag zur Wiederinbe |    |
| Beschlussvorlage 412/013/2012   | 6  |
| Lageplan_Bolzplatz_Pommernstraße 412/013/2012                                   | 8  |
| Luftbild2011 412/013/2012   | 9  |
| TOP Ö 3 Durchführung der Bayerischen Theatertage 2014 in Erlangen               |    |
| Beschlussvorlage 44/031/2012  | 10 |
| Anlage Kalkulation Bayer. Theatertage 2014 Erlangen 44/031/2012                 | 12 |
| TOP Ö 4.1 Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Amtes 47/KP |    |
| Beschlussvorlage KPB/021/2012   | 13 |
| Budgetabrechnung 2011 KPB/021/2012  | 15 |
| TOP Ö 4.2 Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 der Abteilung 4 |    |
| Beschlussvorlage 452/022/2012   | 16 |
| Budgetabrechnung 2011 452/022/2012  | 18 |
| TOP Ö 4.3 Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 der Abteilung 4 |    |
| Beschlussvorlage 451/008/2012   | 19 |
| Budgetabrechnung 2011 451/008/2012  | 22 |
| TOP Ö 4.4 Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Amtes 44    |    |
| Beschlussvorlage 44/032/2012  | 23 |
| Budgetabrechnung 2011 44/032/2012   | 26 |
| TOP Ö 4.5 Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Amtes 43    |    |
| Beschlussvorlage 43/030/2012  | 27 |
| Budgetabrechnung 2011 43/030/2012   | 29 |
| Rücklage 2011 43/030/2012   | 30 |
| TOP Ö 4.6 Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Amtes 42    |    |
| Beschlussvorlage 42/030/2012  | 31 |
| Budgetabrechnung 2011 42/030/2012   | 33 |
| TOP Ö 4.7 Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Amtes 41    |    |
| Beschlussvorlage 41/016/2012  | 34 |
| Budgetabrechnung 2011 41/016/2012   | 37 |

## Inhaltsverzeichnis

38